

Checkliste: Analyse von Arbeitsmerkmalen in Zusammenhang mit KI-gestützter Arbeit

Mehrfachnennungen sind möglich.

A. Ressourcenpotenziale KI-gestützter Arbeit

Arbeitsinhalte und -aufgaben

Reduziert der Einsatz von KI qualitative Überforderung, z. B. durch strukturierte Aufbereitung komplexer Informationen oder Entscheidungsunterstützung?

Verringert der Einsatz von KI monotone und repetitive Tätigkeiten und trägt dadurch zur Reduktion von Ermüdung bei?

Erweitert der Einsatz von KI den Handlungsspielraum der Beschäftigten, ohne ihre fachliche Entscheidungsverantwortung einzuschränken?

Trägt der Einsatz von KI zur Reduktion von Unsicherheit bei, z. B. durch die Markierung von Auffälligkeiten, Priorisierung oder Hinweise auf mögliche Fehler?

Schafft der Einsatz von KI u.a. durch die Entlastung administrativer Aufgaben Freiräume für Kerntätigkeiten wie Point-of-Care-Aufgaben?

Arbeitsorganisation

Wird der Einsatz von KI als Zeitgewinn wahrgenommen, z. B. durch die Beschleunigung oder Übernahme zeitintensiver Aufgaben?

Ermöglicht der Einsatz von KI eine erhöhte zeitliche oder räumliche Flexibilisierung, z. B. durch ortsunabhängiges oder asynchrones Arbeiten?

Soziale Beziehungen

Verbessert der Einsatz von KI die (interdisziplinäre und multiprofessionelle) Zusammenarbeit, indem er den sozialen Austausch durch einen besseren Informationsfluss und eine Reduktion von Kommunikationsproblemen fördert?

Arbeitsmittel

Verbessert der Einsatz von KI die Qualität von Arbeitsprozessen, z. B. durch präzisere, konsistentere oder weniger fehleranfällige Ergebnisse?

B. Belastungspotenziale KI-gestützter Arbeit

Arbeitsinhalte und -aufgaben

Führt der Einsatz von KI zu erhöhter qualitativer Überforderung, z. B. durch Einarbeitungs-, Informations- oder erhöhten Verifikationsaufwand?

Besteht durch den Einsatz von KI die Gefahr einer Verringerung der Ganzheitlichkeit der Arbeit, z. B. durch die Verlagerung ausführender Tätigkeiten hin zu Überwachungs- und Kontrollaufgaben?

Gibt es Hinweise auf einen schrittweisen Wissens- oder Kompetenzverlust durch die Übernahme einzelner Aufgaben durch die KI?

Arbeitsorganisation

Führt der Einsatz von KI zu einer Arbeitsverdichtung, z. B. durch steigende Fallzahlen, ein erhöhtes Arbeitstempo oder zusätzliche Aufgaben?

Soziale Beziehungen

Beeinträchtigt der Einsatz von KI die Zusammenarbeit, z. B. durch reduzierte persönliche Kommunikation oder Konflikte im Umgang mit der Technik?

Arbeitsmittel/Technik

Wird die KI als fehleranfällig wahrgenommen, z. B. aufgrund von Halluzinationen oder Fehlinterpretationen, die zusätzlichen Kontrollaufwand verursachen und das Risiko von Fehlentscheidungen erhöhen?

Besteht durch den Einsatz von KI eine hohe Abhängigkeit von funktionierenden Systemen, die bei Ausfällen, mangelnder Transparenz oder eingeschränkten Eingriffsmöglichkeiten Stress verursacht?

C. Implikationen

Lassen sich die identifizierten Belastungen durch geeignete Gestaltung, Qualifizierung, Organisation oder Beteiligung beeinflussen?

Besteht Anpassungsbedarf bei der Einführung und Nutzung der KI-Anwendung, z. B. im Hinblick auf Schulungsangebote sowie Hilfestellungen bzw. Support?

Besteht Anpassungsbedarf bei der Weiterentwicklung der KI-Anwendung?

Werden die Beschäftigten bei der Weiterentwicklung im Sinne eines Human-Centered-Design-Prozesses einbezogen?

Gibt es Mechanismen, mit denen mögliche Vorurteile (Bias) in Entscheidungen von KI-Systemen erkannt und behoben werden können?